



## 100. Mitglied der Südeifel-Strom

Landrat Dr. Joachim Streit und  
VG-Bürgermeister Josef Junk unterstützen  
Engagement der Bürgergenossenschaft



Volksbank-Vorstand Andreas Theis, VG-Bürgermeister Josef Junk, Südeifel Strom-Vorstand Mario Brüdners, Mitglied Christel Wagner, Landrat Dr. Joachim Streit und Sybac-Solar-Geschäftsführer Roland Heuser (v.l.n.r.).

Mario Brüdners, Vorstand der Bürgergenossenschaft Südeifel Strom eG, überreichte kürzlich die 100. Mitgliedsurkunde an Christel Wagner aus Welschbillig. Motivation für ihre Mitgliedschaft ist es, sich regional für den Klimaschutz einzusetzen: "Es ist ein gutes Gefühl, hierdurch auch etwas für das Wohl meiner Enkelkinder tun zu können", so Wagner. Und nebenbei habe sie noch eine Geldanlage mit interessanter Rendite erworben. Die Übergabe fand auf dem Gelände der neu erworbenen Photovoltaikanlage in Idenheim statt. Auch Josef Junk, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bitburg-Land sowie Dr. Joachim Streit gratulierten der neuen Genossin.

Landrat Streit betonte, dass der Eifelkreis Bitburg Prüm mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien auf einem guten Weg sei: "Schon heute erreichen die Erneuerbaren bei uns einen Anteil von 79 %. Unser Ziel ist mittelfristig eine Entwicklung zu einem stromexportierenden Landkreis."

Dafür sei man maßgeblich auf private Investoren wie die Südeifel Strom eG angewiesen, die Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen und anderen Investoren die Möglichkeit zur Beteiligung biete. Auch Bürgermeister Josef Junk begrüßte und unterstützte das Engagement und wies darauf hin, dass die Verbandsgemeinde der Bürgergenossenschaft bereits die öffentlichen Dachflächen der Grundschulen in Seffern und Dudeldorf für die Produktion von Sonnenstrom verpachtet.

Im Jahr 2009 wurde die Bürgergenossenschaft auf Initiative der heutigen Volksbank Bitburg eG und der Stadtwerke Trier (SWT) gegründet. Sie hat das Ziel, den Ausbau regenerativer Energien in der Region zu fördern. Hierzu wurden bereits 4 Photovoltaik-Anlagen ans Netz gebracht. In Idenheim wurde nun nochmals fast 1 Mio. Euro in eine neues Projekt investiert - einem Teil der von der Firma Sybac-Solar errichteten Freiflächenanlage. In Zukunft sind zudem Windkraftanlagen sowie Wasserkraft in Planung. Ansprechpartner zu diesem Thema beim Eifelkreis ist Otmar Banz, Tel. 06561/15-4060, mailto: [banz.otmar@bitburg-pruem.de](mailto:banz.otmar@bitburg-pruem.de).

## Was denken die Jugendlichen hier und heute?

### Jugendbefragung zur Situation junger Menschen in Trier und der Region

Die Universität Trier hat in diesen Tagen 10.000 Fragebögen auf den Weg geschickt. Auf den Weg zu Jugendlichen zwischen 14 und 25 Jahren in Trier und der Region. Im Eifelkreis Bitburg-Prüm wurden 2.500 junge Menschen per Zufallsverfahren ausgewählt, deren Meinungen und Einstellungen das Forschungsteam rund um den Jugendsoziologie-Experten Professor Dr. Waldemar Vogelgesang interessieren.

Neben Themen wie Freizeit, Medien, Politik und Religion umfasst der Fragebogen auch Punkte, die besonders für die Region sehr spannend sind wie Heimatbezug, Mobilität, Traditionen und Zukunftsentwürfe. Bereits im Jahr 2000 führte der Soziologe Vogelgesang eine solche Großbefragung zur Lebensweise junger Menschen durch, sodass die Ergebnisse dieser Studie nicht nur einen Stadt-Land-Vergleich zulassen, sondern auch Veränderungen im Zeitraum der letzten 11 Jahre aufdecken.

Gerade "in einer Zeit tiefgreifender sozialer und gesellschaftlicher Umbrüche", so Prof. Vogelgesang, in der vorhersehbare Normalbiographien der Vergangenheit angehören, müssen Jugendliche selbst aus einer ihnen schier unüberschaubaren Vielfalt ihre eigenen Entscheidungen treffen, ob das die Schul- und Berufslaufbahn, den Familienentwurf oder die Freizeitbeschäftigungen angeht.

Damit diese Umfrage verallgemeinerbare Ergebnisse hervorbringt, die für die Wissenschaft gleichermaßen wichtig und nützlich sind wie für die kommunalen Entscheidungsträger in der jeweiligen Region, müssen allerdings genügend der zufällig ausgewählten Jugendlichen den Fragebogen ausfüllen und zurückschicken; nämlich mindestens 20 Prozent.

Als Dank können die teilnehmenden Jugendlichen an einer Kinokarten-Verlosung mitmachen. Somit das Anliegen an diejenigen, die einen Fragebogen erhalten: Bitte ausfüllen und *mitwirken!*